



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißgig

Im Überblick

Kreiswahlvorschläge	Seite 2
Wie die Hüttermühle wirklich zu ihrem Namen kam (Teil 7)	Seite 2
Politecke	Seite 3
Hobby's, Sport und Reisen	Seite 5

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Wir suchen ab sofort einen **Zeitungsverteiler (m/w)** für das Verteilgebiet **Leppersdorf**

Interessierte können sich jederzeit auch für alle anderen Gebiete melden. Alle Informationen finden Sie auch unter www.die-hadeberger.de/Verteilterteam

die Hadeberger Heimatzeitung
 Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,
 Tel. 03528 / 44 23 01 - zeitung@die-hadeberger.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport	(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

12./13.08.	Frau Dr. Müller	Radeberg, Badstraße 14	Tel. 03528/2345692
19./20.08.	Dres. Weber	Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11	Tel. 03528/442033

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

12.08.	Elefant Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 91 5
13.08.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 91 5
14.08.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
15.08.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
16.08.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
17.08.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
18.08.	Elefant Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So., ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

11.08. - 18.08.	Herr DVM Jakob, Radeberg	Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753
18.08. - 25.08.	Frau TÄ Benzner, Weißgig	Tel. 0172/79 60 538

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg
 werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags. Sa., So. ganztägig
 Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0

11.08. - 18.08.	TÄ Dorothea Trepte (TA-Praxis Langebrück)
18.08. - 25.08.	Dr. Mathias Ehrlich (TA-Praxis Langebrück)

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
 Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
 Tel. 035973-2830

Sommer mit gefährlich schönen Naturphänomenen



Auf Hitzewelle folgt unwitterartige Abkühlung und eine Unwetterwarnung jagt die nächste. Seit einigen Jahren kann man diese Veränderung der sommerlichen Wetterlage beobachten. Lange Regenperioden, unendliche Dürre oder ständig wechselndes Wetter lassen die ganze Republik aufstöhnen. Ist der Klimawandel an all dem Schuld? Die Experten sind sich relativ einig, dass sich das Wetter stetig verändert. Ursachen dafür sind nach allgemeinen Erkenntnissen, dass Abschmelzen der Polkappen und die damit verbundene Abkühlung der Meere, welche wiederum das Wetter beeinflussen. Mittlerweile drohen auch in Deutschland Tornados, Orkane und monsunartige Regenfälle, welche eine starke Zerstörungskraft mit

sich bringen. Und gerade diese sollte man nicht unterschätzen. Immer wieder werden Autos, Häuser und Bäume in Mitleidenschaft gezogen. Desöfteren werden Menschen verletzt oder kommen gar zu Tode. Das „drohende Unheil“ kommt eindrucksvoll angerollt. Wolkenberge, fast schwarz, bäumen sich auf und im Hintergrund leuchtet noch die Sonne. Oder der Himmel verdunkelt sich komplett, wie eine Strafe von oben. In der vergangenen Woche haben wir ein Foto für unsere Leser festgehalten. Zeigen auch Sie uns phänomenale Bilder Ihres Sommers. Im Innenteil unserer Zeitung finden Sie alle Informationen zur großen „Lieblingsfotoaktion“ Ihrer Heimatzeitung.



Text & Foto: Red.

Willkommen: Wachau's neue Wonneproppen

Da kam nicht nur Wachaus Bürgermeister Veit Künzelmann am vergangenen Mittwoch ins Schwitzen. Bei mäßig warmer Raumtemperatur trafen sich die frischgebackenen Eltern der Gemeinde Wachau mit ihren Schützlingen im Sitzungsraum der Verwaltung. An der bunt gedeckten Kaffeetafel wurden sie begrüßt und erhielten ein kleines Geschenk für die Neugeborenen. Als Überraschungsgast kam dieses Mal Ministerpräsident Stanislaw Tillich dazu, der gerade in seinem Wahlkreis unterwegs war. In gemütlicher Runde konnten sich Eltern, Babys, Bürgermeister und Ministerpräsident über alle wichtigen Themen unterhalten und austauschen. Veit Künzelmann stellte kurz die aktuellen Zahlen dar und stellte dabei fest, dass es im ersten Halbjahr 2017 wieder mehr Mädchen in der kleinen Wachauer Statistik gibt. Zum Babyempfang sah man auch vorwiegend rosa und dennoch waren unter den 11 eingeladenen Neuankommelingen auch 3 Jungen. Insgesamt sind, vom 01.01. bis 30.06.2017, 23 Geburten gezählt worden. 10 Babys sind es in Wachau, 1 in Feldschlösschen, jeweils 3 in Leppersdorf und Seifersdorf sowie 6 in Lomnitz. Die Tendenz ist in der Gesamtheit allerdings rückläufig, wie Bürgermeister Künzelmann erwähnte, doch noch ist das Jahr nicht vorbei. 54 Zuzüge gab es im Gemeindegebiet im ersten Halbjahr 2017 dagegen stehen aber auch 78 Wegzüge. Die Einwohnergesamtzahl steht momentan bei 4.470 Bürgern. Auch Ministerpräsident Stanislaw Tillich konnte aus eigenen Erfahrungen einige Anekdoten zum Besten geben.

Er ist in Sachen quasi der Pate für Familien mit Drillingen. Davon gibt es etwa 120 im Freistaat. Heißt, bei den regelmäßigen Empfängen wird es richtig voll. 360 Kinder im Alter von 0-14 Jahre, dazu Eltern und meist noch Großeltern. „Einmal fragte ich eine Frau, ob sie die Oma von Drillingen ist. Tatsächlich war es aber die Mutti der 12-jährigen Drillinge. Eigentlich wollte das Paar zu ihren drei Kindern noch ein Viertes, quasi als Nachzügler, doch dann kamen statt einem gleich drei dazu.“ Er erkundigte sich aber auch, ob denn alle anwesenden Eltern schon einen Kita-Platz hätten. Die meisten bejahten, wobei es im Moment laut dem Bürgermeister auch wieder eine Warteliste gibt, obwohl die Aufnahme



von sogenannten „Fremdkindern“, die nicht in der Gemeinde wohnhaft sind, gestoppt wurde.

Wir wünschen den Eltern und Kindern ebenfalls alles Gute für die Zukunft.

Text & Foto: Red.

Manchmal muss man auch einmal Glück haben

In der vergangenen Woche nahm unser Redaktionsteam an einer Radioaktion teil. Beim Sender Energy Sachsen kann man täglich ein „Lunch for free“ also ein „kostenloses Mittagessen“ gewinnen. Dabei handelt es sich um die leckeren Subway-Sandwiches. Mit etwas Glück wurden wir am Mittwoch ausgelost und konnten uns die leckeren Brote am Donnerstagmittag in der Filiale der Sandwichkette abholen. Für stolze 100 Euro bekamen wir 5 Platten mit je 16 handlichen, lecker belegten Sandwiches. Da 80 Sandwiches natürlich

für uns, mit derzeit nur 4 Mitarbeitern, viel zu viel sind, haben wir kurzerhand beschlossen, auch unsere fleißigen Bauarbeiter auf der Oberstraße am Mittagsschmaus teilhaben zu lassen. Die Bauleute freuten sich natürlich über die kleine Stärkung und auch wir ließen uns das Glück mal gut schmecken.

Text & Foto: Red.

Elefant
erkundet
Haut

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Apotheker Thomas Lappe
 Röderstraße 1, 01454 Radeberg
 Telefon: 03528-447811
 Telefax: 03528-447809
 E-Mail: EARDB@apofam.de
 Internet: www.apofam.de
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8-19 Uhr Sa: 8-13 Uhr
 Filialapotheke der apofam e.K.
 Elefant Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefant Apotheke Altstadt Radeberg

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtigen, Zusatzlingen, Räucher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Gutscheinen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

Gültig bis 19.08.2017



Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag

06.08. Brigitte Pietz
07.08. Elly Altus

zum 85. Geburtstag

11.08. Siegfried Nell
11.08. Renate Pietzsch

zum 80. Geburtstag

05.08. Heinz Müller

zum 75. Geburtstag

08.08. Uwe Groeger (OT Großerkmannsdorf)

zum 70. Geburtstag

08.08. Anemarie Müller
10.08. Peter Böhme

sowie den Eheleuten Gesine & Rüdiger Feller zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 05.08. sowie den Eheleuten Maria & Wolfram Kühn, den Eheleuten Marianne & Dr. Ludwig Mühlberg (OT Liegau-Augustusbad) und den Eheleuten Ingeborg & Siegfried Reim jeweils zu Ihrer Diamantenen Hochzeit verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 160 (Dresden II – Bautzen II) zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages am 24. September 2017

In seiner Sitzung am 28. Juli 2017 hat der Kreiswahlausschuss gemäß § 26 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062) und gemäß § 36 der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. März 2017 (BGBl. I S. 585) über die Zulassung von Kreiswahlvorschlägen für den Wahlkreis 160 (Dresden II – Bautzen II) entschieden. Gemäß § 26 Abs. 3 BWG und § 38 BWO gibt die Kreiswahlleiterin hiermit die zugelassenen Kreiswahlvorschläge bekannt: Wahlkreis 160 (Dresden II – Bautzen II)

Lfd. Nr.*	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)	Familiennamen	Vornamen	Beruf/Stand	Geb.-Jr.	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Vaatz	Arnold Eugen Hugo	Bundestagsabgeordneter	1955	Weida	Grenzstr. 2 01156 Dresden OT Cossebaude
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	Kießling	Tilo	Geschäftsführer	1970	Dresden	Tieckstr. 10 01099 Dresden
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Kaniewski	Richard	Angestellter	1985	Dresden	Cottbuser Str. 20 01129 Dresden
4	Alternative für Deutschland (AfD)	Willms	Anka Ingrid	Dipl.-Soziologin/Sachbearbeiterin	1977	Erlabrunn	Otterschütz 4 01920 Ößling
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Kühn	Stephan	Bundestagsabgeordneter/Dipl.-Soziologe	1979	Dresden	Fichtenstr. 1 01097 Dresden
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Baur	Jens	Geschäftsführer	1979	Dresden	Dörnrichweg 52 01109 Dresden
7	Freie Demokratische Partei (FDP)	Blödner	Christoph Karl	Unternehmer/Dipl.-Wirtschaftsingenieur	1982	Jena	Wörnerstr. 35 01159 Dresden
8	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	Dr. Schulte-Wissermann	Martin	Physiker	1971	Mainz	Scharfenberger Str. 14 01139 Dresden
9	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	Beier	Mandy Astrid	Angestellte	1974	Lutherstadt Wittenberg	Kipsdorfer Str. 157 01279 Dresden
10	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BÜSo)	Gründler	Birgitte	Taxifahrerin	1961	Homburg jetzt Duisburg	Friedrichstr. 14 01067 Dresden
11	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	Slave	Günter Paul	Schlosser	1955	Ulm	Moritzburger Str. 55 01127 Dresden
14	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	Högen	Sebastian Andreas	Imker	1986	Köln	Braunsdorfer Str. 77 01159 Dresden
	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	Retzlaff	Steffen	Kulturwissenschaftler	1981	Hoyerswerda	Alaunstr. 69 01099 Dresden

* bei den Parteien entsprechend der Nummer der Landesliste

Dresden, den 28. Juli 2017
gez. Ingrid van Kaldenkerken, Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 159 und 160

WIE DIE HÜTTERMÜHLE WIRKLICH ZU IHREM NAMEN KAM... Neues zu einem alten Stückchen Radeberg - Teil 7

Eine Eisenhütte als Namensgeber?

Einerseits wurde im vorstehenden geschichtlichen Abriss belegt, dass die Namen „Hüttermühle“ oder „Hüttertal“ in irgendeiner Schreibweise vor 1783 (nach heutiger Kenntnis) nicht existiert haben. Andererseits ist die Funktion der Mühle ab Ende des 16. Jahrhunderts mit ihren 3 Gewerken Walk-, Mahl- und Schneidemühle sowie das nach 1870 einsetzende Restaurationsgewerbe anhand von Dokumenten fast lückenlos beschrieben und belegt worden. Weitere Erwerbszweige gab es nicht. Immer wieder und auch heute noch wird die Vermutung geäußert oder wird gar als These behauptet, dass der Name auf die Verhüttung, d.h. die Gewinnung oder qualitative Veredlung von Metallen, zurückzuführen sei. Die alte Bezeichnung „Schleifwerk“ von 1517 wird ohne Begründung mit „Eisenhammer“ und „Hammerwerk“ verknüpft, was aber inhaltlich und technologisch etwas völlig anderes ist. Das Ganze wird schließlich mit dem Sammelbegriff Hammermühle gemixt und pauschalisiert (siehe „Hammerwalke“). Letztlich soll aus all den Vermischungen völlig verschiedener Dinge der Name „Hüttermühle“ mit der „vermutlichen“ Verhüttung von Eisenerz begründet werden. Das alles soll noch mit der Tatsache des früheren Bergbaues bei Radeberg erhärtet werden. Inhaltlich und vor allem zeitlich sind diese Thesen aber eine unzulässige Vermischung von Begriffen und somit für eine Namensbegründung nicht ausreichend. Thesen sind Behauptungen, die der Urheber analysieren und kritisch bewerten muss und letztlich begründen und bestätigen kann - oder aber verwerfen muss. Für Regionalhistoriker gilt das natürlich genauso. Die seitens der Urheber bisher unterlassene, also noch offene sach- und fachkundige Bewertung ihrer „Eisenverhüttungs-These“, soll also damit an dieser Stelle erfolgen. Auf die bis ins 18. Jahrhundert angewendete Technologie zur Eisengewinnung in relativ kleinen Rennöfen (0,5 bis ca. 2m hoch, siehe einschlägige Literatur) kann im Rahmen dieser Arbeit nicht tiefer eingegangen werden, sie war praktisch an jedem geeigneten Ort umsetzbar, auch im Rödertal. Wenn hier vor oder um 1517 (erste Erwähnung des Schleifwerkes) eine Eisenhütte bestanden haben sollte, wären zunächst vier wichtige Fragen zu klären:

1. Woher kam die Holzkohle zur Verhüttung?
 2. Woher kam das Erz bzw. das eisenhaltige Gestein?
 3. Wo sind die Reste der Verhüttung, die Schlacken und Gesteinsreste, verblieben?
 4. Wie hätten die Materialtransporte in und aus dem Rödertal realisiert werden sollen?
- Die Herstellung der Holzkohle zur Erzeugung der notwendigen Temperaturen von ca. 1.100 Grad C war einfach, die Wälder im Norden (Lamper-Holz / Landwehr) und Osten (Strange-Holz) konnten genug Holz liefern, Meiler und Köhlereien konnten an jedem beliebigen Standort errichtet werden. Zum Eisenerz: Zum gesamten Komplex der „Geschichte des ehemaligen Radeberger Erzbergbaus und des Augustusbades“ (im Tannengrund) hat der Geologe Prof. Dr. Wolfgang Gotte (*1929 Radeberg, †2002 Berlin) umfassende Untersuchungen durchgeführt und dazu u.a. die einschlägigen Akten des damals für Radeberg zuständigen ehemaligen Bergamtes Glashütte im Historischen Staatsarchiv Freiberg ausgewertet. Seine Ergebnisse hat er in der Zeitschrift „Radeberger Kulturleben“ Hefte 10 und 12/1976⁶⁴ sowie in „die Radeberger Heimat“ Heft 2, April 1996⁶⁵, veröffentlicht. Für den Betrachtungszeitraum 16./17. Jahrhundert, der für die Hüttermühle relevant ist, ist bei Gotte kein Eisenerz-Abbau mit anschließender Verhüttung in der Region genannt oder beschrieben worden, verhüttungsfähige Vorkommen können also ausgeschlossen werden. Zwar wurde im Raum Radeberg zwischen 1548 und 1582 noch einmal der Bergbau auf Eisen sowie gold- und silberhaltiges Kupfer aktiviert, über Erträge oder darauf erhobene Verzinnsungen sind aber keine Angaben zu finden⁶⁶. Das spätere „Stahlbad“ als Teil des Augustusbades hat nichts mit Eisenerz zu tun, sondern basierte auf der heilwirksamen Anwendung eisenhaltiger Wässer aus den früheren Stollen. Im Rödertal selbst und seiner näheren Umgebung gab und gibt es keine Belege zum Vorkommen von Eisenerz oder zumindest eisenhaltigem Gestein mit einer solchen Konzentration, die eine wirtschaftlich sinnvolle Ausbeute ermöglicht hätten. Dabei sind natürlich auch die damaligen Transportmöglichkeiten, z.B. mittels Ochsenkarren, zu betrachten. Eine Arbeit zum Radeberger Erzbergbau von F. Schellenberg enthält u.a. einen Hinweis auf den 1656 bestehenden Schacht „Das neue Glück, in Herrn Christoph Richters Keller, am Schloßberge oder Steinbruche, an der Leppersdorfer Straße“⁶⁸ nennt oder

belegt keine Eisenverhüttung, könnte aber für eine andere Thematik, z.B. „Schloßberg-Geschichte“, interessant sein. Die auf den Höhen südlich von Radeberg gefundenen Stücke von Raseisenstein sind nicht nennenswert. Ein Verweis auf den früheren Bergbau im Radeberger Tannengrund bis in das 16. Jahrhundert hinein und die Verhüttung von Eisen kann also den Namen Hüttermühle unter heutigem Kenntnisstand nicht begründen.

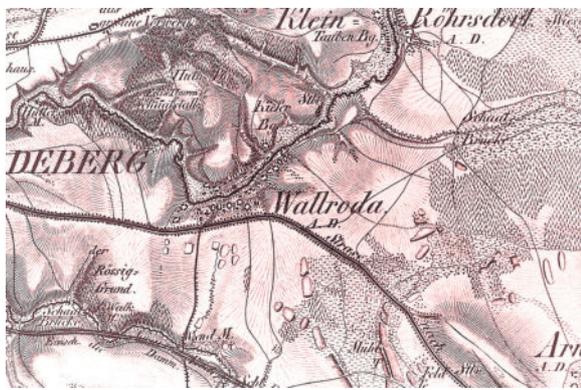
Somit beantwortet sich die 3. Frage von selbst, denn wo keine Verhüttung stattfand, konnte auch keine Schlacke als Rückstand anfallen. Die erheblichen Mengen müssten noch heute nachweisbar sein, denn aus dem Rennofen-Prozess verblieben mindestens 60% Rückstand an Schlacke, zuzüglich der Gesteinsrückstände, die anschließend mittels eisernen Hammerwerken aus den Luppen (d.h. die aus dem Rennofen entnommenen, noch glühenden, zähen, unreinen Roheisenklumpen) herausgehämmert werden mussten, so dass am Ende weiter verarbeitbare Roheisenstücke entstanden. Im Raum Hüttermühle / Hüttertal sind bisher keine Eisen-Schlacke-Funde gemacht worden, weder bei Tiefbauarbeiten noch bei landwirtschaftlicher Bodenbearbeitung, auch nicht bei archäologischen Grabungen⁶⁹.

Selbst wenn es vor dem frühen 16. Jahrhundert, denn ab da ist die Mühlentätigkeit in den vorigen Ausführungen nachgewiesen und belegt, verwertbare Erz-Abbaungen im Tannengrund gegeben hätte, bleibt die Frage, wie und warum überhaupt man diese vom Tannengrund, der ja direkt im Liegau Rödertal endet, über die steilen Höhenzüge des Silberberges oder über den Sandberg in ein anderes Tal hätte transportieren sollen, wo doch die zur (angemommenen) Verhüttung und zum Aushämmern erforderliche Wasserkraft direkt am Ort des Erzvorkommens vorhanden war, also an einer Liegauer Mühle? Selbst um 1750 gab es noch keine direkte oder kurze Wegeverbindung vom Tannengrund in das mittlere Hüttertal, wie die Karte von Petri zeigt. Weil auch unsere Ahnen schon gut rechnen konnten, dürfte der Tannengrund deshalb als Erzlieferant wohl nicht infrage kommen, und andere, ergiebige Stollen gab es in der Umgebung der Hüttermühle nicht. All das führt, zusammen mit den chronologischen Widersprüchen und den Aussagen der mit dieser Arbeit vorgelegten neuen Chronik und den daraus gezogenen Schlussfolgerungen, zu der Erkenntnis, dass am Mühlstandort in früheren Zeiten keine Eisenhütte mit einem Eisenhammer als technologische Nachfolge-Ausrüstung stand. Und demzufolge auch nicht nachweisbar sein kann. Damit ist unter dem heutigen Forschungsstand die „Eisenverhüttungs-These“ als Namensursprung nicht länger haltbar und zu verwerfen.

Woher kommt also folgerichtig der Name - Neue Erkenntnisse, die nicht nur auf einer These beruhen!

Auf die enge räumliche und (zeitweise) besitzmäßige Verbindung Kleinwolmsdorf - Wallroda - Rödertal - Graues Vorwerk wurde schon hingewiesen, ebenso auf die über Jahrhunderte gehaltenen sehr großen Schaf-Bestände der Vorwerke (Graues Vorwerk / Heinrichstal und Rotes Vorwerk/Friedrichstal) und des Rittergutes Kleinwolmsdorf, die in Summe weit über 1.000 Schafe umfassten. Die Schafbestände in unserem Rödertalgebiet betragen so, bei Einbeziehung der anderen Ritter- und Freigüter, mehrere Tausend Tiere. Das Rittergut Kleinwolmsdorf hatte eine eigene große Schäferei und betrieb auf dem Hüggelwand, wo heute der Felixturn steht, eine weitere Schäferei bzw. einen „Schaafstall“. Die Schafzucht war nicht nur für die Fleischerzeugung unentbehrlich, die Wolle wurde für die Herstellung von Rohgeweben jeglicher Art benötigt, die je nach Zweck veredelt werden mussten. Bereits der Sächsische Kurfürst August (1526-1586, Bruder von Herzog Moritz, der 1543 Schloss Klippenstein ausbaute), unter dem Sachsen eine wirtschaftliche und soziale Blütezeit erlebte, erließ ein Ausfuhrverbot für Wolle und wies zur Stärkung der Sächsischen Wirtschaft an, dass sein zum Teil von ihm gekleideter Hof nur Tuche aus inländischem Fabrikat zu tragen hatte. Als nach dem Siebenjährigen Krieg (1756-1763) auch die Schaf-Bestände durch Plünderung, Raub und Nahrungsmangel schwächelnd gering waren und sich in einem bedenklichen Zustand befanden, sind 1765 insgesamt 229 Merino-Schafe aus Spanien nach Sachsen eingeführt worden, von denen 220 Tiere im Juli 1765 in der Nähe von Dresden ankamen. Diese sollten durch Einkreuzung und auch reinrassige Weiterzucht dem Wiederaufbau der sächsischen Schafzucht dienen. Die Mehrzahl der spanischen Schafe ist auf dem Kammergut Stolpen verblieben, „überzählige“ Böcke sind auf benachbarte Rittergüter verteilt worden⁷⁰. Mit der sich langsam erholenden Woll-Erzeugung und Tuchherstellung schließt sich damit der Kreis zum Betrieb von Walkmühlen, auch in unserer Region, die als unentbehrlichem Teil der Tuchherstellung, denn die Tuchmacherei war neben der Leineweberei der älteste Industriezweig Sachsens.

Die hügelige Geländestruktur und die Talhänge der Großen und der Schwarzen Röder verhiinderten auf vielen Flächen eine ertragreiche Feldwirtschaft. Flächen von gerodeten Wäldern (Massenei, Karswald, Strange-Holz, Küchenmeister) waren über Jahrzehnte nur als Weideland oder als sogenannter Hutewald nutzbar. Folglich blieb nur die Nutzung aller dieser Flächen als Weideland, wobei die Schäfer, die Hüter der Schafe, mit den Herden „wanderten“. Diese bis ins 20. Jahrhundert praktizierte „Schaf-Trift“ prägte nicht nur die Landschaft. Folgerichtig wurden auch die benutzten Wege und vor allem die extra für die Trift gebauten Brücken sowie markante Weide-Flächen oder -Punkte mit entsprechenden Namen versehen. Die Landkarte von Oberreit von etwa 1840 weist eine Vielzahl derartiger Namen auf, die die intensive



Karte von Oberreit (Ausschnitt) um 1840. Die damaligen Namen der Geländepunkte, Brücken usw. verweisen auf die intensive Schafhaltung („Schaaf-Huth“) und die Trift-Wege in und um das Rödertal. Rechts von Wallroda die vor der Flutung des Steinbach-Stausees umgesetzte „Schaaf-Brücke“ an der vom Kleinwolmsdorfer Rittergut kommenden „Alten Arnsdorfer Straße“.

Schafhaltung über lange Zeiträume belegen. Der Felixturn steht auf dem „Schaafberg“, daneben ist der „Schaafstall“ eingezeichnet. Wenig östlich davon liegt der „Huth-Berg“ (heute Sandgruben), man beachte die Schreibweise des heute weniger üblichen Begriffes der „Huth“ für das Hüten von Vieh-Herden. Die Schaf-Trift oder der Sommer-Austrieb erstreckte sich über große Entfernungen und hatte oft Ärger mit den Bauern zur Folge, wenn es Probleme wegen Verstößen gegen die Hutungs-Rechte gab. Vom Kleinwolmsdorfer Rittergut aus in Richtung Wendmühle (den Bahndamm gab es erst ab 1844) am linken Ufer der Schwarzen Röder entlang bis in Höhe der Waldmühle (die auch eine Walkmühle hatte), über die dortige „Schaafbrücke“ den Rössigrund hinauf auf die Hochfläche zwischen Wallroda und Radeberg und dann hinunter auf die Wallrodaer Seite des Hüttertales, auf die Wiesen und Hänge zwischen Wallroda und der Hüttermühle. Der direkte Zugang zu diesem Gebiet befand sich beim „wüsten Straussen-Guth“, am linken Röder-Ufer hinter dem Ortsausgang von Wallroda. Der Trift-Weg zum „Schaafberg- bzw. Huthberg-Gebiet“ führte ebenfalls über die Wendmühle, weiter entlang der jetzigen Straße durch Wallroda und den Sommerweg hinauf in Richtung Felixturn. Da die Kleinwolmsdorfer Hutung in östlicher Richtung an Kleinröhrsdorf vorbei bis in Richtung Bretzig / Hauswalde reichte, wurde die sogenannte „Alte Arnsdorfer Straße“, die direkt am Rittergut beginnt und in Abschnitten noch existiert, zur Trift benutzt. Die Querung der „Steinbach“, die heute den Kleinröhrsdorfer Stausee speist, erfolgte auf einer steinernen Brücke, die (natürlich) auch „Schaaf Brücke“ hieß⁵¹. Beispielgebend und hochinteressant ist der Umgang mit dieser Brücke. Sie stand in der DDR unter Denkmalschutz. Weil dieses historische Kleinod und Baudenkmal mitten im Gebiet des heutigen Sees lag, sollte sie 1987/88 der Flutung zum Opfer fallen. Mit dem Ziel der Erhaltung dieses Denkmals ist auf Initiative eines verantwortungsbewussten Kleinröhrsdorfer Bürgers hin die Brücke durch den Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. mit Registrierung und Markierung jedes einzelnen Steines „geordnet“ abgebaut und an einer anderen geeigneten Stelle, im Zeisiggrund, originalgetreu wieder aufgebaut worden.⁵²

Resümee zum Namens-Ursprung

In unserem Hüttertal und auf den benachbarten Flächen ist also über Jahrhunderte hin intensive „Schaafhuth“ betrieben worden, die Schäfer waren, wie andere Viehhirten auch, „Hüter“. Rückblick: 1800 ist atekundig formuliert worden „Gottfried Arnold wird als „Hüters Mühlen Auszügler“ bezeichnet“, vorher gab es nach heutiger Kenntnis diese Namens-Erwähnung nur 1783 auf dem „Grund-Riß“ von Radeberg und 1790 in den „Briefen über das Radeberger Bad“. War das Tal also „des Hüters Tal“ oder im Plural „der Hüter Tal“? Was war zuerst da: der Name des Tales oder der Mühle? Inhaltlich dürfte das nicht wichtig sein. Aber: Weil das Tal noch sehr lange nach dem Auftreten des neuen Mühlennamens als „Walck-Grund“ oder eben einfach als Rödertal bezeichnet wurde und zeitgleich keine Karten oder Dokumente mit dem zurechenbaren neuen Tal-Namen gefunden werden konnten, ist das Tal offensichtlich nach der Mühle benannt worden. Tatsache ist, dass die bisher „vermuteten und verbreiteten“ Gründe einer angeblichen Verhüttung für die Namensgebung nicht zutreffen können. Einzig die Ableitung aus der Schafhaltung und Schafhuth ist schlüssig und anhand aller dargelegten Umstände, Dokumente und Urkunden überzeugend. Somit ist das Hüttertal das Tal der Hüter und die „Hüters Mühle“ - im späteren Sprachgebrauch zur „Hüttermühle“ gewandelt - die Mühle, die im Tal der Hüter liegt. Der schlüssige Kreis, dass die Mühle den Namen des Tales führt oder das Tal nach der maßgebenden Mühle benannt wurde, ist damit geschlossen. Dieses Resultat der in dieser Arbeit dargelegten und ausgewerteten Recherchen zur Geschichte und zum Namensursprung der Hüttermühle erhebt natürlich nicht den Anspruch auf „absolute Wahrheit“ und Vollständigkeit. Wie bei jeder historischen Forschung können jederzeit bisher unbekannt oder auch ältere Dokumente gefunden werden, die neue Erkenntnisse bringen können und auch Korrekturen bisheriger Darlegungen erfordern. Dem muss sich jeder Historiker stellen, macht doch gerade das „Aufstöbern“ neuer Erkenntnisse, und nicht das Beharren auf Bisherigem, die Arbeit eines echten Historikers so interessant. In jedem Fall wird aber bei seriöser Arbeit eine Vervollkommung des Kenntnisstandes über unsere Region erreicht, und das ist ja das eigentliche Ziel von uns Heimatforschern.

Klaus Schönfuß
Mitglied Förderverein Hüttertal Radeberg e.V.

Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben, eigene Aufnahmen oder Sammlung teamwork-schoenfuess. Das Quellenverzeichnis finden Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.

Aktuelles aus dem Rödertal

Schutzhütte am Bischofsweg

Am historischen Bischofsweg, der im späten Mittelalter die Burgen von Stolpen und Meißen verband und heute eine moderne Verbindungsstraße zwischen Ullersdorf und Großberkmannsdorf ist, befindet sich seit 1993 in der Nähe der Pohlschen Windmühle eine Schutz- und Wanderhütte. Nach fast 25 Jahren war es an der Zeit, die von der ABS Elektrotechnik aufgebaute Hütte zu erneuern. Für ca. 6 T€ entstand unter der Bauleitung von Rolf Gerhardt ein schickes Häuschen mit danebenstehender Tisch- und Bankgruppe. Ortsvorsteher Dr. Karl-Wilhelm Lege freute sich, dass an diesem Aussichtspunkt wieder eine neue Hütte zum Entspannen und Betrachten der Umgebung entstanden ist. Auch Ilse Blochwitz, eine der damaligen Initiatoren, Vertreter des Heimatvereins Großberkmannsdorf, die Verpächter des Grundstücks und Klaus Fichtner, dessen Sohn den Aufbau mit einer kleinen Spende unterstützte, waren von dem neuen Objekt begeistert.



Text & Foto: J. Wähnert, Stadtsprecher

Unsere Gäste sind da!

Am Sonntag gegen 11 Uhr kamen 17 Mädchen und 9 Jungen aus dem Kreis Buda-Koschelewo / Weißrussland in Radeberg an.

Am Nachmittag wurden sie von 23 deutschen Gastfamilien herzlich in Empfang genommen.

Bis Ende August werden sich die Kinder bei Sport und Spiel in sauberer Umgebung erholen. Ein Höhepunkt wird der gemeinsame Tagesausflug mit Schülern des Humboldt-Gymnasiums,



an welchem eine Woche lang 12 weißrussische Kinder den obligatorischen Unterricht besuchen und so ihre Deutschkenntnisse vertiefen. **Tschernobylkinder e.V.**

Die kostenlosen Leihräder haben eine neue Werkstatt!

Dank der Unterstützung unserer „Ausleihpartner“ werden Räder nur noch gegen Vorlage des Personalweises ausgiehen. Damit haben sich die Beschädigungen an den Rädern stark reduziert und vor allem stehen meist Räder zum Ausleihen zur Verfügung, weil die Nutzer ermittelt werden können, die das Rad länger als drei Tage für sich in Anspruch nehmen. Nach den Unterkünten beim „Stellwerk“ und der „Wasserwirtschaft“ hieß es neue Räume zu finden, damit das Projekt weiterleben kann. Herr Lauter als Leiter der Wohnbau und der Oberbürgermeister mit Frau Müller von Ordnungsamt haben sich maßgeblich dafür eingesetzt.

In der dritten Saison der Aktion „FAHRRADEBERG - kostenlos Räder leihen und fahren“ verbessern sich die räumlichen Bedingungen für das Projekt. Im Objekt Oststraße 1d befindet sich nun die neue Werkstatt. Ab sofort kann jeder donnerstags ab 15 Uhr kommen, um das Projekt kennenzulernen, „mitzuschrauben“ oder ein preiswertes Rad gegen Spende zu erhalten. Am 17.08.2017 ab 15 Uhr nehmen wir uns besonders Zeit zur Information und um „Danke“ zu sagen.

Einen „Engpass“ an Leihrädern gab es in der Zeit des Umzuges. Immerhin galt es für die sieben aktiven „FAHRRADEBERGER“ ca. 80 Räder, „umziehen“ zu lassen und die Räume so herzurichten, dass entsprechende Arbeitsbedingungen entstanden. Das bedeutete u.a. auch Trennwände zu entfernen und Radaufhängungen zu montieren. Ohne die Unterstützung zahlreicher Helfer wäre die Aufgabe nicht zu leisten gewesen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern herzlich bedanken. Stellvertretend wollen wir Herrn Balog von der AWO nennen, der mit seinen Mitarbeitern die Räder transportierte, die Firma

Zumpe, die unentgeltlich einen Müllcontainer zur Verfügung stellte sowie die Fa. Kießling und besonders deren Mitarbeiter Herrn Lerche, der in seiner Freizeit half, die von der Firma gefertigten Radaufhängungen in der Wand zu verankern.

Und natürlich danken wir den Radeberger Bürgern für alle Unterstützung u.a. durch die sachgemäße Nutzung der Leihräder, Meldung von Ordnungswidrigkeiten und nach Möglichkeit der Schenkung einer Werkbank und diverser Ersatzteile.

Wir freuen uns, wenn unser Dank ankommt und wir am 17.08. viele Interessierte in unserer Werkstatt Oststr. 1d begrüßen können.

Meldungen zum Projekt besonders wenn Räder ungeschlossenen vorgefunden werden bitte per Mail an info@fahrradeberg.de oder telefonisch unter 03528 443333.

Alle Informationen sind auf der Homepage www.fahrradeberg.de zusammengefasst.

Für die „FAHRRADEBERGER“ Gert Loose



Leserbriefkasten

von Frank Elsner Partnerstadt Hamburg
Danke, danke, danke den Polizisten und sämtlichen Einsatzkräften wie Deutsches Rotes Kreuz u.a. beim G 20 Gipfeltreffen

in Hamburg. Sie leisteten einen heldenhaf- ten Einsatz, 40 bis 50 Stunden am Stück für Sicherheit und Ordnung. Ich habe mich persönlich bei der Polizei in Dresden Weißig bedankt für ihre heldenhaften, aufopferungs- vollen Kollegen. 500 verletzte Beamte, davon 20 aus Sachsen. Das ist die schreckliche Bilanz. Jetzt kommen natürlich viele Fragen auf. War es die Sache wert, für den Weltklimaschutz, Waffenruhe in Nord Syrien, Armut, Hunger, das Sterben der Kinder in der Welt, Bekämpfung des Terrorismus zu kämpfen?! Jeder muss sich eine eigene Meinung bilden. Wir leben Gott sei Dank in einer Demokratie. Aber es gibt einige Mitbürger, die das missachten. Sie suchen

Vom 14. August bis 19. August 2017

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

In der Fleischtheke Schweineschnitzel aus der Keule -45%
0,49 €
pro 100g

aus der Oberschale geschnitten -40%
0,59 €
pro 100g

Schweinegulasch handgeschnitten aus der Keule -35%
0,49 €
pro 100g

Für Grill und Pfanne Grillzöpfe aus dem mageren Schweinerücken, geflochten, in Kräuter-Marinade -16%
1,09 €
pro 100g

SB Ebländer Käsebratwurst mit zart schmelzendem Ebländer Käse, 4 Stück, 360g-Packung -10%
2,42 €
pro Pack

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Fleischsalat ohne Gurke -10%
0,89 €
pro 100g

PREIS-KRACHER DER WOCHE

Lecker + GESPART!

Sächsischer Urknacker

70g-Stück **0,60 €**
pro Stück

AKTION 3,00 € pro Pack

CHORIZO KNACKER

Eine spanische Spezialität, würzig, ausgereift, 2 x 100g pro Pack

UNSER ANGEBOT FÜR SIE IM AUGUST

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str.33, 01454 Radeberg

US-Politik ?? Bundestagswahl

kommentiert von Ingo Engemann

Sie werden jetzt fragen „Welcher Zusammenhang besteht zwischen der aktuellen US-Politik und der bevorstehenden Bundestagswahl am 24. September diesen Jahres?“ Ganz einfach gesagt, schädigt die derzeitige US-Wirtschafts- und Sanktionspolitik auch der europäischen und dort insbesondere unserer deutschen Wirtschaft. Schaut man sich vor diesem Hintergrund einmal nur die Wahlprogramme der zwei großen „Volksparteien“ an, so findet man im Wahlprogramm der SPD gleich mal fünf konkrete Aussagen zur inneren Sicherheit (z.Bsp. Flüchtlingsproblematik) und genauso wenig findet man zur Außenpolitik. Nicht anders sieht es diesbezüglich bei der CDU aus, wo man den Eindruck erhält – hier werden die Probleme wie üblich mit Hilfe der Zeit ausgesessen.

seine eigenen Kräfte bauen. Die Zeiten, in denen wir uns auf andere völlig verlassen konnten, die sind ein Stück vorbei, das habe ich in den letzten Tagen erlebt.“ An dieser merkwürdigen Aussage konnte auch der nachfolgende G20-Gipfel in Hamburg (7./8.Juli 2017) nichts ändern, sondern hat es sogar noch einmal bestätigt. Da bleibt die Frage für uns Bürger im Raum stehen: Warum findet man in den Wahlprogrammen diesbezüglich keine zukunftsweisenden Aussagen? Warum drücken sich insbesondere CDU/CSU und SPD hier um konkrete Antworten? Eine klare Positionierung und Vertretung unserer deutschen/europäischen Interessen, auch gegenüber den USA, erwarten die Wähler. Der Wähler fragt sich nicht unbegründet, wie hoch muß die Schmerzgrenze unter angeblichen Nato- oder Wirtschafts-„Freunden“ erst getrieben werden, wie am Beispiel der Türkei, Polen oder eben jetzt mit den indirekten US-Wirtschaftsanktionen gegen Russland, welche insbesondere Deutschland treffen, bis unsere Politiker unsere deutschen oder europäischen Interessen schützen.

America First oder der „Freund“ im Schafspelz

Wie lehnen die Politphilosophen ihren Studenten immer den Grundsatz: Wer die Zukunft gestalten will, muß die Vergangenheit analysieren! Deswegen an dieser Stelle einige markante Beispiele der Vergangenheit, wenn es um die Durchsetzung amerikanischer Interessen ging.

1954 – Guatemala, Sturz des demokratischen Präsidenten Arbenz mit Hilfe der USA und Etablierung des Diktators Armas (Interesse der Kaffee- u. Bananen-Multis der USA) Bis 1979 Nicaragua, militärische, wirtschaftliche und politische Unterstützung des Somoza-Regiums (Somoza floh 1979 in die USA). Danach militärische Unterstützung der Contras gegen die Sandinisten und Wirtschaftsblockade des Landes. 1961-Republik Kongo, der CIA der USA läßt den rechtmäßigen Ministerpräsidenten Lumumba ermorden (Interessensicherung an riesigen Bodenschatzvorkommen) 1973- Chile, von den USA (CIA) unterstützter Militärputsch durch Pinochet gegen Allende

Man könnte diese Liste der „American-First-Politik durch Putsche, Ermordungen, Kriege, Intrigen, Skrupellosigkeiten oder Wirtschaftsblockaden/-Sanktionen auch mit Beispielen der jüngeren Vergangenheit wie Iran, Irak, Tunesien oder Lybien fortführen und aktuell nimmt es mit Syrien, der Ukraine oder der Einmischung in die europäischen/deutschen Wirtschaftsinteressen kein Ende.

Mit den vorgenannten Beispielen klingt es wie ein Hohn, wenn der derzeitige US-Vize-Präsident Mike Pence öffentlich bei einem Besuch in Georgien am 01. August dieses Jahres äußert: „Die USA stehen zu allen friedliebenden Ländern.“ – nur sie selbst stiften überall Unruhe und Krieg, selbst in Freundes- und Partnerländern, eigens zur Durchsetzung ihrer egoistischen nationalen Interessen ganz im Sinne von „America First“. Deutschland und die EU können zu ihrem eigenen Nachteil stolz darauf sein, einem solchen „Freund“ im Schafspelz zu dienen und hörig zu sein.

Nur – wie erkläre ich dies meinen Wählern?

Second-Hand-Basar „Rund ums Kind mit Tierschau“

Am Samstag, 19. August 2017, 14.00-16.00 Uhr (bei Schlechtwetter am 26. August 2017)
DRK- Kita „Max & Moritz“
Die Stände können ab 13.00 Uhr im Garten aufgebaut werden. Jeder bringt seinen eigenen Tisch mit. Standgebühr 5,-€ und ein Kuchen. Anmeldungen unter Tel. 03528 / 41 53 011 oder 03528 / 41 53 012 oder per Email kita.radeberg1@drk-dresdenland.de

Blumenparadies Hönicke

Fürststr. 2, 01454 Radeberg Dienstleistungen:

PolBluM
Mit Liebe zum Detail

DIEL-Paketshop
Lieferservice
Blumenversand
Wachstumsstube
Licht

Montag-Freitag 9:00 - 18:30
Samstag 9:00 - 14:00
Tel. 03528 4077067
01733486317
PolBluM.com

ES IST WIEDER SOWEIT

Die Kartoffelleute hat begonnen. Ab 15.08.2017 Kartoffelverkauf ab Hof. Sonntags Anlieferung frei Haus in Radeberg, Liegau-Aug., Feldschlösschen und nach Absprache eventuell auch andere Ortschaften.

Landwirt B. Gerlach
Langebrücker Straße 25, 01465 Schönborn
0178/534 63 88 oder 03528/44 07 61

Greifen bei Gefahr automatisch ein

Notbremssysteme können viele Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern verhindern



Urpötzlich rollt der junge Radfahrer auf die Straße. In derartigen brenzligen Situationen reagieren automatische Notbremssysteme blitzschnell. Foto: djd/Bosch/Getty

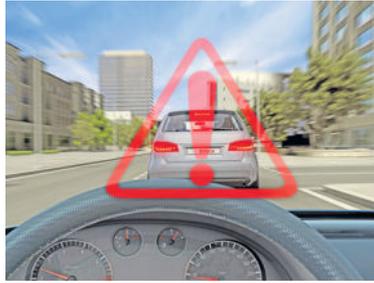
(djd). Fußgänger und Radfahrer haben keine Knautschzone. Kommt es zu einem Unfall, erleiden sie oft gravierende Verletzungen. Gerade auf den quirligen Straßen der Innenstädte sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer gefährdet - einmal kurz nicht aufgepasst und schon kommt es zum Zusammenprall. An jedem vierten Unfall mit Personenschaden auf Deutschlands Straßen ist ein Fahrrad beteiligt. Wenn etwa der Radfahrer plötzlich die Straße kreuzt, können Autofahrer häufig ihren Pkw kaum noch zum Stehen bringen. Automatische Notbremssysteme reagieren in derartigen brenzligen Situationen schneller als der Mensch: Die elektronischen Schutzengel können dabei helfen, viele Unfälle zu verhindern.

Gefahr erkannt - Gefahr gebannt

Um rechtzeitig reagieren zu können, verfügen die vorausschauenden Notbremssysteme über einen Radarsensor oder eine Videokamera oder eine Kombination aus Radar und Videokamera. Auf diese Weise wird permanent das Geschehen vor dem Auto überwacht. Die Daten werden analysiert, um mögliche Gefahren zu erkennen. Wenn beispielsweise ein Frontalzusammenstoß mit einem Fußgänger oder Radfahrer droht, bremst das System das Auto automatisch bis zum Stillstand ab - Unfälle werden auf diese Weise vermieden oder die Folgen abgeschwächt und das Verletzungsrisiko signifikant reduziert. Fachleute unterscheiden dabei zwischen Lösungen für den Fußgängerschutz oder den Radfahrerschutz. Diese Systeme sind aktiv bei Fahrzeuggeschwindigkeiten von bis zu etwa 60 Stundenkilometern. In vielen Fahrzeugen sind vorausschauende Notbremssysteme bereits verfügbar, serienmäßig oder als Extra.

Fast jeder zweite Fahrradunfall wäre vermeidbar

Der Sicherheitsgewinn ist in jedem Fall groß, unterstreicht Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereich Chassis Systems Control: "Wenn jeder Pkw in Deutschland mit einem Radfahrerschutz ausgestattet wäre, könnte fast jeder zweite Unfall zwischen Pkw und Fahrrad mit Personenschaden (43 Prozent) vermieden oder in seiner Schwere gemindert werden." Aus diesem Grund berücksichtigt die Europäische Verbraucherschutzvereinigung Euro NCAP ab 2018 die Notbremung auf Fahrradfahrer in den Bewertungskriterien für besonders sichere Fahrzeuge. Notbremssysteme zum Fußgängerschutz gehören schon seit längerem zu den Bewertungskriterien für die Sternevergabe.



Gerade im wuseligen Stadtverkehr können Notbremssysteme viele Gefahrensituationen entschärfen. Foto: djd/Bosch

Auto-Service Grätsch

Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Super Service, fair im Preis!

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.

++ Karosserie +++ Mechanik +++ Klimatechnik ++
+++ Reifen +++ u.v.m. +++

Seifersdorfer Str. 27a
01465 DD-Schönborn

Tel. 03528/443540
Mobil: 0172/6036250
www.autoservice-graetsch.de

Gute Fahrt
mit einem treuen
und starken Partner.

ASX Edition 100+ 1.6 MIVEC
ClearTec 2WD 5-Gang
20.990 EUR

EDITION 100

Abb. zeigt ASX Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang.

Gute Fahrt. Seit 100 Jahren unsere DNA.

Der zuverlässige Kompakt-SUV ASX Edition 100.

- Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- Klimaautomatik
- Leichtmetallfelgen
- Sitzheizung vorn u. v. m.

5 Jahre
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. ASX Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8-4,6. CO₂-Emission kombiniert 152-119 g/km. Effizienzklasse C-B.

Autohaus Gierth GbR
Pillnitzer Str. 18
01454 Radeberg
Telefon 03528/443847
www.autohaus-gierth.de



XL TEXTIL W WASCH STRASSE

Weg mit dem Urlaubsdreck!

Wir waschen auch Fahrzeuge bis 2,80 m Höhe.

☞ Natürlich waschen wir auch weiterhin kleine Fahrzeuge in beiden Waschstraßen!

Wasch-Aktion:

11er-Karte
Transporter-Schnellwäsche

11 x Handvorwäsche mit Hochdruck
11 x Textilwäsche ohne Trocknung

nur
95,-
€/br.



Inh. Jens Tauchmann
01454 Radeberg
Badstraße 75
Tel. 03528 / 442705
www.tauchmann-autoservice.de
1a.tauchmann@gmx.de

TAUCHMANN AUTOSERVICE

„SAUBER WASCHEN IN RADEBERG“

Der SV Einheit Radeberg feiert seinen 60igsten Geburtstag am 18. und 19.08.2017.



Gegründet wurde der Verein im Jahre 1957 unter dem Namen Betriebssportgemeinschaft (BSG) Einheit Radeberg. Der neue Verein war aus der Fusion der Betriebssportgemeinschaften Empor Radeberg, Motor Nord Radeberg und Chemie Radeberg hervorgegangen. Bevor dieser sein heutiges Domizil in der Heidestraße bezog, war Heimstatt das Sportgelände an der Pulsnitzer Straße. Als der Platz dort nicht mehr ausreichte, zog der Verein, der 1990 in SV Einheit Radeberg umbenannt wurde, an die Heidestraße, wo sich bis heute das Vereinsheim befindet. Die Fußballer des Vereins sind auf der Basis eines langfristigen Nutzungsvertrags den Kunstrasenplatz im Schillerstadion. Damit stehen diesen hervorragende Trainings- und Spielbedingungen zur Verfügung.

Aktuell hat der SV Einheit Radeberg ca. 90 Mitglieder. Ganz nach dem Credo „Jeder darf,



keiner muss“ steht der Spaß am Sport und an der Bewegung im Vordergrund und zwar in den Sportarten Fußball, Gymnastik, Gesundheitssport, Volleyball und Tischtennis.

Vereinsaktionen zum Jubiläum
Alle Radeberger/innen sind herzlich zum Jubiläum eingeladen, der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen und Angeboten frei.

18.08.2017 – 18.30 Uhr Fußball im Schillerstadion
Das Jubiläum startet um 18.30 Uhr mit dem Fußballspiel der Freizeitmannschaft von SV Einheit Radeberg gegen AH Rammenau im Schillerstadion.

19.08.2017 – Familienfest ab 14.00 Uhr auf dem Vereinsgelände Heidestraße
Das Familienfest wird um 14.00 Uhr von Herrn OB Lemm und dem 1. Vorsitzenden, Helmut Dannehl, eröffnet.

Der Verein freut sich, für Groß und Klein ein buntes Rahmenprogramm, bestehend aus Hüpfburg / Kinderschminken/ Auftritt Kinderspielmannszug / ADAC-Fahrrad-Parcours / Mobile Torschusswand / Mobile Volleyballanlage / Pony reiten / Tombola / abends Diskothek und Tanz anbieten zu können. Für Fragen zu den Sportangeboten stehen Übungsleiter zur Verfügung.

„Radeberg bewegt sich“
Alle Gäste haben die Möglichkeit, im Rahmen der Gymnastik-Mitmachaktion unter Anleitung lizenzierten Übungsleiterinnen etwas für ihre Fitness und Gesundheit zu tun. Die Aktion ist verbunden mit einem Spendenaufruf vor Ort zu Gunsten der Aktion „Fahrradeberg“. Während des Familienfestes stehen die allseits bekannten orangenen Leihfahrräder auf dem Gelände bereit. Für Speis und Trank sorgt die Gasstätte Heideschänke im Vereinsheim.

Große Lieblingsfoto-Aktion Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“

Schön, kurios, außergewöhnlich zum Nachdenken - in diesem Jahr möchten wir wieder mit unseren Leserinnen und Lesern eine Fotoaktion starten. Gesucht ist Ihr Lieblingsfoto 2017, egal ob Giganten aus dem Garten, interessante Tieraufnahmen, traumhafte Urlaubsbilder oder alltägliche Eindrücke – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Wir drucken die besten Schnappschüsse in unseren nächsten Ausgaben ab. Mittels einer Abstimmung, bei der noch mal alle Bilder zu sehen sein werden, ermitteln wir, in unserer Heimatzeitung und auf unserer Facebook-Seite, Mitte Oktober den Sieger oder die Siegerin. Auch unsere Leser, die fleißig voten, können einen Preis gewinnen. Alle, die ihre Stimme abgeben, kommen automatisch in den Lostopf.



Der Sieger unserer Foto-Aktion sowie der Gewinner der Voting-Teilnehmer erhält je 2 Freikarten des Elbe-Freizeitlandes Königstein für je ein Kind (3-14 Jahre). Mitmachen lohnt sich also doppelt!

Schicken Sie Ihr Foto unter Angabe Ihres Namens, Wohnortes und einer kurzen Beschreibung an: redaktion@die-radeberger.de (Beachten Sie bitte: Das Foto sollte eine möglichst hohe Auflösung - max. 300dpi - aufweisen, um druckfähig zu sein). Oder kommen Sie einfach mit Ihrem Datenträger bei uns in der Redaktion auf der Oberstraße 16a in Radeberg vorbei. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Sollten Sie noch Fragen zu unserer Aktion haben, rufen Sie uns gern an unter: Tel. 03528 / 44 23 01.

Ihr Team der Heimatzeitung „die Radeberger“

Hobby - Sport - Reisen

Partielle Mondfinsternis über Radeberg



Am Montagabend dieser Woche ereignete sich über Deutschland eine partielle Mondfinsternis. Als der Mond kurz nach halb neun aufging, war die größte Verfinsternung zwar schon einige Minuten vorbei, jedoch sorgte das unerwartete, klare Wetter dafür, dass noch eine Stunde lang die Finsternis zu sehen war. Deutlich war zu erkennen, dass der sonst eigentlich volle Mond am südwestlichen Rand verdunkelt war. Diese Verdunklung entsteht, da der Schatten der Erde



auf den Mond fällt. Ein solches Ereignis tritt durchschnittlich nur 1,5-mal im Jahr auf. In Deutschland müssen wir uns jedoch noch bis zum 27. Juli 2018 gedulden, dann wird es sogar eine totale Mondfinsternis geben.

Text und Fotos: Freundeskreis Sternwarte e.V.

Pulsnitztal-Reisen

Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerpark 1 – 01920 Haselbachtal OT Reichenbach
Telefon: 035795/ 386-0 – reichenbach@pulsnitztal-reisen.com
Julius-Kühn-Platz 14 – 01896 Pulsnitz
Telefon: 035995/ 45545 – pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

Fax: 035795/ 386-14
www.pulsnitztal-reisen.de

Auszug aus unserem Tagesfahrtenprogramm:

18.08.	Rosenträume an der Weißeritz inkl. Rundfahrt, Eintritt, Mittag, Kaffeetrinken	55,- €
31.08.	Besuch der Edel-Pilz-Zucht inkl. Mittag, Führung, Kaffeegedeck	49,- €
07.09.	Wanssee mit 7-Seen Rundfahrt & Potsdam inkl. Schifffahrt mit Kaffeetrinken	59,- €
17.09.	Hengstparade in Moritzburg inkl. Eintritt mit Sitzplatzkarte	59,- €
23.09.	NEU: Nik P. & Band – Live – in Löbau inkl. Eintrittskarte	69,- €

Buchen Sie jetzt Ihren Urlaub

25.08.-27.08.	Stralsund mit Störtebeker Festspiele, inkl. Ausflug Fischland-Darß-Zingst	3 T 289,- €
28.08.-01.09.	4* Hotel Crystal in St. Johann in Tirol Wohlfühlhotel & herrliche Ausflüge z. B. Großglockner mit Stopp in Zell am See, Rundfahrt Wilder Kaiser	5 T 398,- €
29.08.-31.08.	Hamburg inkl. Stadt- & Hafenrundfahrt, Führung Elbphilharmonie über die Plaza	3 T 259,- €
12.09.-21.09.	Rundreise Irland von Rotterdam bis Dublin mit unserem Busfahrer Rene und Patrick	10 T 1.355,- €
13.09.-17.09.	Einmaliges „Alta Badia“/Italien – 2000 m hohe Berge, 4 Pässe Fahrt	5 T 469,- €
20.09.-29.09.	Rom, Neapel, Amalfiküste inkl. Capri & Ischia mit Pompeji und Vesuv	10 T 1.149,- €
24.09.-30.09.	Naturerlebnis Solina See mit Städteflair Krakau und Breslau	7 T 694,- €
30.09.-14.10.	Kururlaub in Bad Kudowa inkl. 2 Behandlungen je Werktag	15 T 656,- €
01.10.-05.10.	Ostsee-Hansestädte & Kreuzfahrtfeeling an Bord der Color Line-Kiel, Wismar & Oslo	5 T 613,- €
02.10.-04.10.	Zum Feiertag ins Fichtelgebirge ins Hotel Kaiseralm	3 T 225,- €
10.10.-16.10.	Südt. Flair-traumhafter Golf v. Rapallo-ein Stück Erde, wo sich Berge und Meer berühren	7 T 759,- €

Neue Reisen:

02.10.-05.10.	Ein Farneerlebnis in der Lüneburger Heide mit Kutschfahrt, Hotel mit Schwimmbad	4 T 339,- €
04.10.-06.10.	3 Tage Berlin im 3** Hampton by Hilton Berlin City zum Schnäppchenpreis	3 T 169,- €
07.10.-08.10.	Ferienschmankerl Leipzig im Stadtrundfahrt, Besuch einer Motette m. d. Thomanechor i. d. Thomaskirche, Eintritt Panometer u. Zoo zzgl. Show Eintritt Kristallpalast	2 T 175,- €
08.10.-11.10.	Herbstschnäppchen Budapest inkl. Stadtrundfahrt, Schifffahrt	4 T 338,- €
15.10.-18.10.	Landhotel Lerch Plankenau-St. Johann inkl. Dachsteinrundfahrt, 5-Seen Rundfahrt mit Einkehr im weißen Rössel	4 T 295,- €
19.10.-21.10.	Ahorn Seehotel Templin inkl. 5-Seen Rundfahrt und Tanzabend	3 T 198,- €
22.10.-24.10.	Hüttengaudi im Bayerischen Wald inkl. Bayerischer Wald, Glasbläserei und Bärwurerei	3 T 268,- €
24.10.-26.10.	Schnäppchenfahrt nach Nordböhmen an die Elbe nach Usti nad Labem-Aussig	3 T 225,- €

Weihnachts- und Silvesterreisen:

22.12.-27.12.	Weihnachtsfeierlage im höchstgelegenen Hotel des Ostergebirges im „Lugsteinhof“	6 T 489,- €
23.12.-27.12.	Weihnachten an der Märchenstraße im 4* Ramada Hotel in Kassel	5 T 459,- €
29.12.-02.01.	Silvester in Südmähren/Brünn, Silvesterfeier inkl. Bier & Wein	5 T 529,- €
29.12.-01.01.	Silvester in Niederschlesien, Silvesterfeier inkl. Bier & Wein, – kein EZZ –	4 T 458,- €
30.12.-02.01.	Jahreswechsel in Breslau, 4* Hotel direkt im Zentrum, tägl. Ausflüge	4 T 459,- €
30.12.-01.01.	Blaue Silvester Überraschung im 4* Hotel Country Park in Brehna bei Leipzig	3 T 349,- €

Die ausführlichen Reisenbeschreibungen sind in unseren Reisebüros erhältlich!

Radeberger SV Abteilung Fußball

7. Radeberger Fußballfest 12. bis 13. August 2017

Vom 12.08. bis 13.08.2017 veranstalten die Fußballer und Fußballerinnen des Radeberger SV wieder ihr jährliches Fußballfest. 6 Turniere, viele Pokal-, Punkt- und Testspiele bringen das Fußballerherz garantiert zum Schlagen.

Ein ganz besonderes Highlight an diesem Wochenende wird am Samstag der offizielle Saisonauftakt der Sparkassenoberliga Dresden mit dem Spiel unserer 1. Männermannschaft gegen den FV B/W Zschachwitz um 19:00 Uhr sein.

Auch an diesem Wochenende werden keine Wünsche offen bleiben - so ist für Speis und Trank gesorgt und auch für Groß und Klein wird es ein buntes Programm neben dem Thema Fußball geben. Am Abend sind dann all unsere Gäste und Sponsoren eingeladen mit uns den aufregenden Tag gemütlich ausklingen zu lassen, zu feiern und auf eine erfolgreiche Saison 2017/2018 anzustoßen. Hier eine Übersicht der geplanten Turniere und Spiele:

Ihr André Marschner
Abteilungsleiter Fußball

Samstag, 12.08.2017	Sonntag, 13.08.2017
<p>8:30 Uhr - 12:30 Uhr Turnier F1-Jugend Turnier E2-Jugend</p> <p>14:00 Uhr - 18:00 Uhr Turnier D-Jugend Turnier G-Jugend</p> <p>10:30 Uhr - 12:05 Uhr Pokalspiel, Stadtpokal Dresden Radeberger SV : SG Gittersee</p> <p>13:30 Uhr - 15:15 Uhr Punktspiel, Stadtliga B Dresden Radeberger SV II : BSV Lockwitzgrund</p> <p>16:00 Uhr - 17:45 Uhr Testspiel, Alte Herren Radeberger SV AH : VfB 90 Dresden</p> <p>19:00 Uhr - 20:45 Uhr Saisonauftaktspiel, Stadtoberliga Dresden Radeberger SV : FV B/W Zschachwitz</p>	<p>8:30 Uhr - 12:30 Uhr Turnier E1-Jugend Turnier F2-Jugend</p> <p>9:00 Uhr - 10:30 Uhr Testspiel, C-Jugend Radeberger SV : SC Borea Dresden</p> <p>11:15 Uhr - 13:00 Uhr Testspiel, B-Juniorinnen Testspiel, C-Juniorinnen Radeberger SV : TSV Cossebaude</p> <p>14:00 Uhr - 15:45 Uhr Pokalspiel der 1. Frauen, Landesklasse Ost Radeberger SV : SpG Großnaundorf/Bischofswerda II</p>



Weitere Informationen unter: www.radebergersv-fussball.de

Anzeige

Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

LUST AUF NATURSTEIN?
 Unser Service für Sie
 • Ausstellung • Maßanfertigung • Montage
 • über 300 Natursteine in allen Farben
 Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg bei Pulsnitz
 © 035955 45186 www.natursteine-rentzsch.de

Elektroinstallation und Reparaturen
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Elektro-Klemm GmbH
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

Fliesenlegerfachbetrieb
 Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/7 09 48
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
 Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de
 Fliesen • Platten • Strukturputz
 Mosaikverlegung • Reparaturservice

ZIMMEREI Inhaber Frank Palzer
 Liegauer Straße 36
 01465 Langebrück
Palzer
 traditionell & individuell mobil: 0162 - 755 23 52
 Carports Fachwerksanierung Dachstühle
 Innenausbau Vordächer Holzterassen etc.

METALLBAU G. WELZ
 01477 Kleinwolmsdorf
 Großerkmannsdorfer
 Straße 98
 Tel/Fax 035200/ 2 37 97
 Service, Fertigung und Montage von Türen, Tore und Zäunen
 Bauschlosserarbeiten • Restaurierungen • Schlüsseldienst

SPILLER & KOLLERT GBR Dammweg 2
 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 45 57 88
 Funk 01746 17 40 19
 01722 73 42 91
 www.holzba-radeberg.de
 E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de
Meisterbetrieb
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

ht SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
 SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK
HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
 Email: info@htl-radeberg.de • www.htl-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

MIETGERÄTE UND BAUSTOFFE
IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF
 Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr - Di., Do. 7:00-17:00 Uhr - Sa. 7:30-11:30 Uhr
ABHOLUNG/ANLIEFERUNG
rbb Rossendorf Bautzner Landstraße 386
 01328 Dresden Tel. 0351 2632124
 www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

die dachprofis seit 1998
 Dachdeckerlei & Zimmerei
 Seifersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23
 www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

DACH SERVICE STEINHORST
 Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 01723 58 50 38
 Dachklempnerei
 Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
 Montagerbeiten

Raumausstatter HENNIG
 Inh. Diana Demmer
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
 © 03528/ 44 34 00
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

Aus den Kirchgemeinden

Vokalkonzert
 Freitag, 18.08.17, 19.30 Uhr, Kirche Wachau b. Radeberg
 TRIO SWEREDOWITSCH.
 In diesem Vokalkonzert mit Tenor, Bass und Sopran erklingen russische, weißrussische und ukrainische Volkslieder, Lieder der Kosaken sowie geistliche Gesänge.
 Vorankündigung: Freitag, 08.09., 19.30 Uhr
 Pfarrhof Wachau Open Air:
 DIE LIEDERTOUR: Singer/Songwriter-Festival.

Oberlausitzer Orgelsommer 2017
 Der diesjährige Oberlausitzer Orgelsommers steht unter dem Thema „... des lasst uns alle fröhlich sein ...“. Dieses Zitat stammt aus dem Lutherchoral „Vom Himmel hoch da komm ich her“. Damit ist eine Verbindung zum 500. Reformationsjubiläum gegeben. Es erklingen 31 Oberlausitzer Orgeln auf insgesamt 37 Veranstaltungen. Einer dieser Veranstaltungsorte ist die Ev.-Luth. Kirche in Wallroda.
 Am 12.08.2017 um 17.00 Uhr spielt Kantor i. R. Wolfgang Junghaß (Radeberg) an der Eduard Berger Orgel aus dem Jahre 1902. Zu hören sind u.a. Werke von Georg Philipp Telemann (Choralvorspiele zu Lutherchorälen), Nicolaus Bruhns und Carl Philipp Emanuel Bach. Unterstützt wird Herr Junghaß von Steffi Hafke (Wallroda) - Flöten und Ulrike Pretzsch (Radeberg) - Flöten, sowie von Bernd Pretzsch (Radeberg) - Bassgambe. Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei.

Die Nacht der Kirchen am 19. August 2017
 Nacheinander laden die Radeberger Kirchen an diesem Abend alle Interessierten zu den verschiedensten Angeboten ein. Wieder gibt es in Radeberg eine „Nacht der Kirchen“. Nun zum siebenten Mal öffnen an diesem Sonabend die beteiligten Gemeinden zu ungewöhnlichen Zeiten ihre Kirchen. Beibehalten wurde die bewährte Form, das Programm so zu staffeln, dass nach jedem Programmpunkt genügend Zeit bleibt, um gemütlich zur nächsten Kirche zu spazieren. Da sich die verschiedenen Kirchen wie eine Perlschnur aufreihen, kann daraus eine kleine Wanderung durch das abendliche Radeberg werden. Beginnen wird es bereits 17 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde (Steinstr.3). Kinder gestalten eine spannende Darstellung über einen beeindruckenden König unter dem Motto: „Gottertrauen in einer ausweglosen Situation.“
 18 Uhr kann nur schräg gegenüber in der Neupostolischen Kirche (Steinstr. 6a) in den Fotoimpressionen von Siegfried Breuer ein Blick in „Gottes Schöpfung“ getan werden, die mit Musik und Gesang umrahmt werden.

„Herzenssache(n)“ gibt es ab 19 Uhr in der Apostolischen Gemeinde (Dresdener Str. 41a) in Theater und Ausstellung zu erleben.
 Die Katholischen Christen (Dresdener Str.31) präsentieren 20 Uhr ihr Bauprojekt Gemeindegalerie unter dem Motto „Stein für Stein zu einer offenen Kirche“.
 Einblicke in die Arbeit des christlichen Senders „HopeChannel“ gibt Stefanie Kelm vom Medienzentrum der Stimme der Hoffnung in der Adventgemeinde (August-Bebel-Str.7) ab 21 Uhr.
 Den Abschluss bildet dieses Jahr 22 Uhr das kleine „Bodo-Wartke-Programm“, ein Klavierkabarett in Reimkultur für Hirn und Lachmuskeln in der evangelischen Stadtkirche.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Für unsere Senioren

Volksolidarität Radeberg „Am Markt“
Veranstaltungen im August 2017
 15.08. 13.30 Uhr - Kaffee und Spielenachmittag
 16.00 Uhr - Treff zum Brett- und Kartenspielen sowie Kegeln
 17.08. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag, Grillen a. d. Terrasse

Volksolidarität Radeberg „Am Heiderand“
Veranstaltungen im August 2017
 14.08. 09.30 Uhr Zeichnenzirkel
 14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden bei einer Tasse Kaffee
 17.30 Uhr Seniorenanzkreis
 15.08. 09.30 Uhr „Bimmel-B für Bewohner“
 14.00 Uhr Spielenachmittag
 16.08. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag mit Frau Magas
 17.08. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
 15.00 Uhr Geburtstagsfeier des Seniorentreff
 17.00 Uhr Der Kluge Stammtisch lädt ein ...
 18.08. 09.30 Uhr „Bimmel-B für Bewohner“
 08.45 Uhr Seniorenanzkreis

AWO-Seniorenclub Radeberg
Veranstaltungen im August 2017
 14.08. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommspieler
 15.08 09.00 Uhr Spielevormittag

Einladung
 Liebe Seniorinnen und Senioren,
 der Heimatverein Großerkmannsdorf e. V. lädt sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24, Donnerstag, d. 17.08.2017, 14 Uhr ein.
 Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
 Tel. 0173 / 375 73 11

Haus v. Privat gesucht.
 Bitte alles anbieten!
 Fa. Manthey@gmx.de
 Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Kleingarten in Radeberg 300 m² abzugeben, Elt- und Wasseran-, schöne Holzlaue mit Schuppen, Gewächsh., KGV Kiesberg Dresd. Str. Tel. 03528 / 41 32 61

Junge Familie sucht Bauernhof zur landwirtschaftlichen Nutzung. Suchen Sie einen Hofnachfolger? Melden Sie sich gern unter 0173 / 966 52 13

Hilfe f. Haus (m. Garten) i. Kleinröhrsdorf 2-4/Wo. v. ält. Ehepaar ges.
 Tel. 035952 / 42 92 32

Gartenverein „Am Schlossberg“ Radeberg bietet freie Gärten an!
 Tel. 0162 / 617 79 05

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupen aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

„Kurzum, ich lebte.“
Friederike Beier
 Ärztin, Psychotherapeutin
 3. Februar 1944
 Komotau im Sudetenland
 6. August 2017
 Wachau Orsteil Seifersdorf
 Wir nehmen Abschied
 Im Namen der Familie und Wahlfamilie
 Martin Beier
 Ulrike Schütze, Jochen Koehn, Maria Meyer
 Die Beisetzung findet am Montag, den 14. August 2017 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Wachau Orsteil Seifersdorf statt.
 Traueranschrift:
 Ulrike Schütze, Wachauer Str. 7b, 01454 Wachau OT Seifersdorf

In ehrendem Gedenken

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
 Victor Hugo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Edith Sobol
 geb. May
 geb. 26.04.1931 gest. 04.08.2017

Wir sind sehr traurig
 Dein Lebenspartner Sigfried
 Deine Tochter Heidi mit Wilfried
 Deine Tochter Birgit mit Thomas
 Deine Tochter Elke mit Wolfgang
 Deine sieben Enkel mit Partnern und Deine zehn Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18.08.2017, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist Du gegangen, zur ewigen Ruh'. Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Opa und Uropa

Winfried Haufe
 geb. 05.03.1940 gest. 01.08.2017

In tiefer Trauer
 Tochter Silvia mit Gert
 Sohn René mit Jana und Enkelin Annika
 Enkelin Mandy mit Steffen, Luca, Timo, Till und Lily
 Enkelin Christin mit Andy und Max

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18.08.2017, 14 Uhr auf dem Friedhof in Seifersdorf statt.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante, Frau
Christine Fleischerowitz
 möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden danken, die durch stillen Händedruck, Blumen und Geldspenden sowie letztes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten. Unser Dank gilt Herrn Pfarrer Schreiner für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Winkler.
 In stiller Trauer
 Volker und Evy Fleischerowitz
 im Namen aller Angehörigen
 Radeberg, im August 2017

S&D Träger Service & Dienstleistung
 Bestattungen • Transporte • Hausmeisterdienste
 0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

Du bist nicht wirklich weg, du bist in unseren Herzen.

Danksagung
 Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau
Sonnja Strauß

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die liebevolle Anteilnahme und Wertschätzung durch Wort, Schrift und stillen Händedruck sowie Blumen und Geldspenden bedanken.
 Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Ute Rüdric, der Hausärztin Frau Dr. Müller, dem Bestattungshaus Winkler, Herrn Pfarrer Schreiner, dem Blumenhaus Schneider sowie der Gaststätte Lindenhof Radeberg.

In stiller Trauer
 Dein Rudi
 Sohn Manfred, Tochter Margit und Sohn Steffen mit Familien
 Kleinwolmsdorf, im August 2017

Für dich gab's keine Heilung mehr, bei deinem schweren Leiden. Du warst geduldig bis zuletzt, im Leben so bescheiden. Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Erlöst bist du, hast deinen Frieden, für uns ist nur der Schmerz geblieben.

Marion Petzold
 geb. Stertzing
 geb. 14.01.1951 gest. 07.06.2017

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank gilt der Praxis Frau Dr. Koritz und Team und dem Bestattungshaus Winkler für die gute Beratung und Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
 Dein Ehemann Peter
 Sohn Michael
 Sohn Jens mit Ines

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis in aller Stille statt.
 Radeberg, im Juli 2017

TAXI UND MIETWAGEN
 Inh. Reinhardt Techniker
 Radeberger Str. 9
 01454 Feldschlösschen
 reinhardt-techniker@gmx.de
 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
 Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
 für Rollstuhltransport
 Krankenfahrten alle Kassen
(03528) 44 73 62

BESTATTUNGSGESAMTINSTITUT DENKERT Inh. Jürgen Schilder
 RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht © 03528/44 20 21
 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
 Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

SILBER

für den Radeberger Sportverein e. V. ENSO-Gütesiegel für ausgezeichnete Nachwuchsarbeit übergeben

Dresden/Radeberg, 2. August 2017. Der Radeberger Sportverein e. V. bekam heute prominenten Besuch – und dieser hatte ein besonderes Präsent im Gepäck: ENSO-Fußball-Beiratsmitglied und ehemaliger DFB-Jugendtrainer Klaus Sammer war zu Gast, um dem Verein das Gütesiegel in SILBER für seine vorbildliche Nachwuchsarbeit zu übergeben.

Bereits im Juni konnte der Verein ein Preisgeld in Höhe von 2.250 Euro für den zweiten Platz beim ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis 2017 entgegennehmen. Neben der Qualität der Vereinsarbeit stand in diesem Jahr die Einbindung von Familien, Freunden, Fans und Förderern im Fokus der Beurteilung.

Auch der TSV 1859 Wehrsdorf e. V. und der SSV Neustadt Sachsen e. V. werden mit einem Gütesiegel in GOLD bzw. BRONZE geehrt. Es ist eine zusätzliche, sichtbare Anerkennung für die Vereine, die das Siegel öffentlichkeitswirksam für ihre Vereinsarbeit nutzen können, sei es zur Gewinnung von Vereinsmitgliedern oder von Sponsoren.

Der ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis wird seit 2003 jährlich verliehen. Zum Fußball-Beirat gehören der ENSO-Vorstand Dr. Reinhard Richter, Hermann Pezenka vom Sächsischen Fußballverband, der ehemalige DFB-Jugendtrainer Klaus Sammer, Jochen Rest von der Sächsischen Staatskanzlei, Anja Kunick, freischaffende Kommunikationsberaterin, sowie Thomas Wockatz, Vorsitzender der 1. Ostsächsischen Fußballschule „kickfixx“. Bisher wurden 125 Vereine finanziell mit einer Gesamtsumme von 229.000 Euro unterstützt.



Bild: Heiko Maler (Leiter Frauenfußball Radeberger Sportverein e. V.), Klaus Sammer (ENSO-Fußballbeirat) und André Marschner (Abteilungsleiter Fußball Radeberger Sportverein e. V.) (v.l.n.r.) zusammen mit Spielerinnen der C- und B-Jugend. (Foto: Heinrich & Hannot)

Tipps & Termine

Kinder – und Familienfest der Feuerwehr

20.08.2017, 10.00 – 17.00 Uhr Feuerwehr Großerkmannsdorf Mitmachen und Feuerwehr zum Anfassen mit: Hüpfburg, Verschiedene Spiele, Kinderschminken, Feuerwehrnahrung, Erste Hilfe, Fahrzeugteile von THW, Rotkreuz und Feuerwehr
Veranstaltet wird das Fest von der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr sowie dem Förderverein St. Florian Großerkmannsdorf e.V.

S. Rehork

Sommerfest am Teich

Die Liegauer Sportfischer laden mit Familie recht herzlich am 19.08.2017, ab 17.00 Uhr zum Sommerfest ein. Wieder dabei ist ein Live DJ und für die Kleinen der Lampionumzug. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unser Dank gilt an dieser Stelle unseren Sponsoren. Die Sportfischer freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Petri Heil, Der Angler-Verband Liegauer-Augustusbad

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Dienstag 15.08. 09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff m. Frühstück
19:00 Uhr Nähzirkel (beim Radeberger Tisch auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str. 24)
Mittwoch 16.08. 09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück
Besuch Rettungswache Radeberg
Donnerstag 17.08. 17:00 Uhr Rommé

Verlängerte Sommeröffnungszeiten

Schloss Klippenstein Radeberg

Schloss Klippenstein Radeberg – das Fürstenschloss an der Dresdner Heide – ist ein herausragendes Kleinod der Sächsischen Schlosserlandschaft. Abseits der großen Touristenströme wird es mehr und mehr von Dresden- und Sachsenreisenden entdeckt. Die Schlossleiterin, Frau Altmann, reagiert auf den erfreulich gestiegenen Besucherstrom mit der Einführung von Sonderöffnungszeiten:
Von Dienstag bis Freitag ist das Schloss Klippenstein ab sofort durchgehend von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Dies gilt bis zum Ende der Sommerferien in den Bundesländern am 15. September 2017.

Das 800 Jahre alte »Castrum Radeberg« empfängt Gäste als modernes Schloss- und Stadtmuseum. Eingebettet im lieblichen Hüttertal am Rande der Bierstadt Radeberg lädt das stillvoll renovierte Jagdschloss des Herzog Moritz von Sachsen auf unterhaltsame Streifzüge durch die mittelalterliche Schlossanlage vom Eulenturm über die Reiterterrace bis hin zur Schwarzküche ein. Interaktive Ausstellungen mit faszinierenden Exponaten aus mehreren Jahrhunderten zeigen Blüte und Bedrohung des städtischen Lebens in Radeberg von der Stadtgründung bis zur geschäftigen Industriestadt. Schloss Klippenstein ist mit seinen Sonderausstellungen, Lesungen, Konzerten und vielfältigen Bildungsangeboten das kulturelle Zentrum für Radeberg und die Region.

Höhepunkte im August 2017

Sonntag, 6. August 2017, 11.00 Uhr
8. Sonntagführung – 800 Jahre Schlossgeschichte in einer Stunde erleben. Moritz von Sachsen auf Schloss Klippenstein Radeberg
Schlossführer Werner Förster lädt zur achten Sonntagführung ein. Im Mittelpunkt steht die Glanzzeit des mächtigen Wettiners Herzog Moritz von Sachsen auf dem Schloss. Er ließ die mittelalterliche Burganlage ab 1543 zum repräsentativen Renaissance Schloss für seine höfischen Jagden ausbauen. Erkunden Sie die Winkel und die 800-jährige Geschichte des Schlosses! Jeden 1. Sonntag im Monat haben Sie die Möglichkeit, an einer Themenführung durch das Schloss Klippenstein ohne Anmeldung teilzunehmen.

Freitag, 11. August 2017, 21 Uhr

WANDERKINO: Laster der Nacht – Open-Air am alten Sportplatz Pulsnitzer Str. Das hat Radeberg noch nicht gesehen! Das WANDERKINO ist seit 1999 in ganz Europa unterwegs. Freitagnacht, am 11. August ab 21 Uhr zeigt es Open Air auf dem alten Sportplatz Pulsnitzer Straße bei Schloss Klippenstein drei großartige Charlie Chaplin-Klassiker: „Der Einwanderer“ (1917), „Easy Street“ (1917) und „Die Kur“ (1917). Vor hundert Jahren wurden diese hinführenden Slapstick-Komödien Erstauffgeführt. Alle Stummfilme werden live von Gunthard Stephan an der Violine und Tobias Rank am Piano begleitet. Mit 16 mm - Projektionstechnik werden Stumm- und Tonfilme gezeigt. Der „Laster der Nacht“ ist ein Oldtimer-Feuerwehrauto von Magnus Duffe, Baujahr 1969, der die Großleinwand und Filmtechnik trägt. Lassen Sie sich von einer besonderen Atmosphäre verzaubern, die an die Pionierzeiten des Kinos erinnert. Kartenreservierungen bitte unter Telefon 03528 442600 oder kontakt@schloss-klippenstein.de. Eintritt

Volleyballturnier im Stadtbad

Traditionelles Beachvolleyballturnire für 4er-Teams im Stadtbad Radeberg. Samstag, den 26.08.2017 in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr fliegt der Ball wieder über das Netz. Wer teilnehmen will, kann sich gern noch anmelden. Alle Informationen findet man unter www.stadtbad-radeberg.de

Freizeit Dresden lädt ein

Samstag, 12. August – Nudelfabrik Riesa – Radtour

Sonntag, 13. August – Bogenschießen

Unter fachkundiger Anleitung legen wir uns die Pfeile zurecht. Wir fahren mit den Rädern 13.00 Uhr ab dem Ullersdorfer Platz durch die Heide nach Radeberg (kurze, leichte Strecke) Wenn du deine Pfeile auch ohne vorherige Fahrradtour abschleppen willst, schreibst du 13.45 Uhr am Schloß Klippenstein in Radeberg auf uns warten. Bitte schließst dies auch in deine Anmeldung
Sonntag, 20.08. – Wanderung

Unsere Ziele sind Bischofswerda, Rammenau mit dem Barockschloss und der Butterberg. Start ist 10.00 Uhr am Gasthof Weißig (Buslinie 61 Richtung Weißig) Rückkehr gegen 18.00 Uhr am Ausgangspunkt. Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehr am Ende der Wanderung in der Jägerbaude. Infos und Anmeldung bitte beim Weißiger Günter Kuhur unter 017657976030 und auf www.freizeitdresden.de

37. Thalfest im Seifersdorfer Tal

Sonnabend, 12. August 2017, 16 Uhr Festwiese des Seifersdorfer Tales bei Radeberg (Bei Regen in der Kirche zu Seifersdorf bei Radeberg)
davor: 13 Uhr Führung durch den Landschaftsgarten, Treff Marienmühle
SOMMER-WIRBELEY – Barrierefreie Volksmusik auf der Festwiese
Anna Katharina Schumann | Luftsäulensinstrumente, Gesang
Cornelia Schumann | Bratsche, Gesang
Michael Sapp | Schlagwerk und Barockkuckule
Eike Geier-Tautenhahn | Trompete, Flöten, Schalmei, Gesang
Parken: am Parkplatz Schönborner Straße

Vorstand des Seifersdorfer Thal e.V.

Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Thema im August 2017 – Das neue Schuljahr beginnt

- 14.08. 15.30-17.30 Uhr Lock-o-motive
Spielplatz Juri-Gagarin-Straße
- 15.08. 16.00-18.00 Uhr Musikwerkstatt
Eure Lieblingslieder sind Programm
- 15.08. 14.30-17.30 Uhr Fahrradwerkstatt
Fällt leider aus!!!
- 16.08. 15.00-17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff
Quatschen bei einem Eisbecher
- 17.08. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt
Fällt leider aus!!!
- 18.08. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn
Modellbahnpflege säubern und ölen

Wir suchen
**Buchhalter/in,
Lohnbuchhalter/in,
Bürokaufmann/frau,
Verkäufer/in Mode/Schuhe**
ab sofort, in Voll- oder Teilzeit
Tel: 035973/624943 oder
bewerbung@ratags.de

DORFFEST LEPPERSDORF
20 Jahre
1.9. – 3.9.2017
auf dem Festplatz

u.a. am Samstag
2. Leppersdorfer
Wies'n

Neumann's Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173-4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

Hundesommerfest am 19.08.17 ab 14.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Trapezbleche 1.Wahl und Sonderposten, -Werksverkauf-
TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt-
in 1936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Sport im Rödertal

Das Spielergebnis vom Wochenende

Sonntag, 06.08.2017
SV Einheit Seniorenmannschaft Ü60 - Pohla/Stacha 1:4

Die Spielansetzung

Freitag, 11.08.2017
SV Einheit Seniorenmannschaft Ü50 - Einheit Kamenz

Anstoß: 18.30 Uhr
Spielort: Stadion Schillerstraße
Uta Hornung, SV Einheit Radeberg

Turnen für Vorschulkinder

Hallo liebe Eltern, das Turnen für Vorschulkinder (3 bis 6 Jahre) findet wieder statt.
Wann: mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr
Erstmals am 16.08.2017
Wo: Turnhalle Grundschule Süd, Radeberg Heidestraße

RSV Abteilung Turnen

Unser Dorf hat Zukunft

Liegau-Augustusbad nimmt dieses Jahr wieder am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teil. Am Montag, d. 14.8.17 kommt dazu eine Bewertungskommission nach Liegau.
Wir würden uns sehr freuen, wenn jeder Liegauer Einwohner auf Ordnung und Sauberkeit in und vor seinem Grundstück achten kann, damit wir einen guten Eindruck hinterlassen.

Heinz Graf im Namen des Heimatvereins Liegau-Augustusbad e.V. und des Ortschaftsrates

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39c & 03528/41 14 26
Aus über 15 Instrumenten & Angeboten auswählen, gratis Schnupperstunde nach Anmeldung

IMPRESSUM
Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19/01/2017.

„Die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „Die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „Die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Herausgeber, Verlag und Satz: „Die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann
Anzeigenleiter: DDD Druck GmbH
Druck: DDD Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 33: 15.08.2017, 08.00 Uhr
für Ausgabe 34: 22.08.2017, 08.00 Uhr

Ausgabe Nr. 33 erscheint am: 18.08.2017
Ausgabe Nr. 34 erscheint am: 25.08.2017

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de



HANS SACHS DRESDEN GMBH ORTHOPÄDISCHE SCHUHTECHNIK

Komplett-Programm an Orthopädischen Hilfsmitteln

Reparatur von Konfektionsschuhen, Taschen uvm.

Hauptstraße 36 | 01454 Radeberg
Tel.: 03528 443416
www.hanssachs-orthopaedie.de





Voll ausgestattet in den Sommer mit unserem Premium+ Angebot.



Kia cee'd Sportswagon 1.6 GDI
DREAM-TEAM EDITION Premium+
für € 109,00¹
mtl. finanzieren



The Power to Surprise

Wie geht so viel Ausstattung zu so einem attraktiven Preis?
Das ist unser Geheimnis. Kein Geheimnis dagegen ist,
was Sie zu diesem Preis im Kia cee'd Sportswagon DREAMTEAM
Edition Premium+ erwartet: modernes Design, Fahrspaß und umfangreicher Komfort.

7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* • Kia Kartennavigation (7 Zoll) • Rückfahrkamera • Klimaautomatik • Sitzheizung vorn
• Lenkradheizung • 16-Zoll-Leichtmetallfelgen • Apple CarPlay™ • Android Auto™ • EcoDynamics • u.v.a.

Kia cee'd Sportswagon 1.6 GDI DREAM-TEAM EDITION Premium+, 99 kW (135 PS)¹

Nettodarlehensbetrag	€ 17.000,-	Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48
Anzahlung	€ 3.995,-	48 mtl. Raten à	€ 109,00
Gebundener Sollzinssatz p.a.	1.99 %	Effektiver Jahreszins	1.99 %
Schlussrate	€ 9.660,-	Gesamtbetrag	€ 22.000,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,5; außerorts 5,0; kombiniert 6,0. CO₂-Emission: kombiniert 134 g/km. Effizienzklasse: C.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14
info@automobile-radeberg.de • www.automobile-radeberg.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie
¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Finanzierungsangebot der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Das Angebot ist auf Basis der UVP der Kia Motors Deutschland GmbH erstellt. Den verbindlichen Endpreis – einschließlich anfallender Nebenkosten für Zulassung und Überführung – erfahren Sie bei uns. Vertragsabschluss nur bei hinreichender Bonität des Kunden. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsangebot nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/2 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Angebot gültig bis 31.08.2017 und solange der Vorrat reicht. Die Wortmarke Apple CarPlay ist Eigentum der Apple Inc. Die Wortmarke Android Auto ist Eigentum der Google Inc.